

Inhalt

Christian Wiese und Stefan Vogt

Einleitung

Perspektiven zur Erforschung der Geschichte des „jüdischen Frankfurt“ vor 1933 — **1**

Salomon Korn

Der lange, dunkle Schatten der Judengasse

Die Frankfurter Jüdische Gemeinde im Ringen um rechtliche Gleichstellung im 19. und frühen 20. Jahrhundert — **15**

Teil I: Sozial- und Kulturgeschichte

Vera Kallenberg

Jüdische Emanzipation, Intersektionalität und Geschlecht

Der Strafprozess wegen eines groß angelegten Diebstahls aus dem Kontor des jüdischen Frankfurter Kaufmanns Ellissen (1812–1815) — **33**

Sonja Thäder

„Man kann wegen die jüdische Angelegenheiten nicht genug fleissig sein.“

Die Familie Rothschild und die Judenemanzipation — **53**

Andrea Hopp

Jüdisches Bürgertum im 19. Jahrhundert

Das Beispiel Frankfurt am Main — **63**

Heike Drummer

„Vertheidigung der bürgerlichen Gleichstellung der Juden“

Vormärz und Paulskirche. Hoffnungen. Enttäuschungen — **79**

Eva-Maria Ulmer, Edgar Bönisch und Birgit Seemann

„Diakonissen“ jüdischen Glaubens

Die Entstehung der jüdischen Krankenpflege in Frankfurt am Main — **99**

Britta Konz

Ein weiblich-jüdisches Projekt der Moderne

Bertha Pappenheim und der Jüdische Frauenbund — 117

Franziska Krah

„Es war ihr geliebtes Daham“

Die Franks, eine Familie aus Frankfurt — 133

Teil II: Religions- und Geistesgeschichte

Christian Wiese

Der zwiespältige Traum von Frankfurt am Main als einem Zentrum der Wissenschaft des Judentums in der Weimarer Republik — 155

Rachel Heuberger

Die Renaissance des Judentums

Nehemias Anton Nobel und das Freie Jüdische Lehrhaus — 189

Kerstin von der Krone

Die Freimann-Sammlung der Universitätsbibliothek Frankfurt am Main

Eine „hebräische und jüdische Bücherei“ Bücherei in Frankfurt am Main — 207

Matthias Morgenstern

Isaac Breuer – ein Frankfurter Religionsphilosoph und die Strategie des Verzichts auf orthodox-jüdische Apologetik — 223

Yael Kupferberg

Max Horkheimer – Zur Präsenz des Judentums — 239

Philipp Lenhard

Friedrich Pollock und die jüdische Geschichte der Kritischen Theorie — 251

Jörg Später

Der Nichtdazugehörige

Das jüdische Frankfurt, die Frankfurter Schule und Siegfried Kracauer — 269

Micha Brumlik

Frankfurt und seine Juden – ein Fall von Zugehörigkeit — 279

Teil III: Kunst- und Architekturgeschichte

Susan Nashman Fraiman

Moritz Daniel Oppenheim – Citizen of Frankfurt and *Artiste Engagé* — 293

Eva Atlan

Von modebewussten Silberwaren und Zeremonialkunst

Die Frankfurter Firmen Lazarus Posen Witwe und Gebrüder Horovitz — 313

Cornelia Berger-Dittscheid

Die Frankfurter Synagogen des 19. Jahrhunderts

Ringen um religiöse Identität und Integration in die großstädtische
Gesellschaft — 329

Anhang

Bibliographie — 355

Herausgeberinnen und Herausgeber, Autorinnen und Autoren — 377

Register — 383

